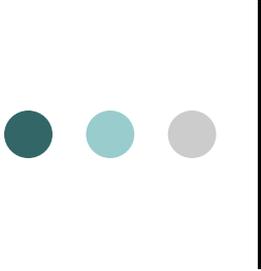


Der ressourcenorientierte Blick in der Frühpädagogik

VIB als ressourcenorientierte
Fachberatung



die VIB® – Philosophie

Menschen ergreifen (am ehesten) Initiativen, die ihre eigene Entwicklung betreffen. Berater, Erzieher, Therapeuten sollten diese Initiativen aufgreifen und Ressourcenorientiert begleiten. Dies motiviert, fordert heraus und gibt neue Lernimpulse. In der VIB® geht es um die positiven Anteile der Themen, Fragen, Probleme etc.

Ton Stroucken 2004

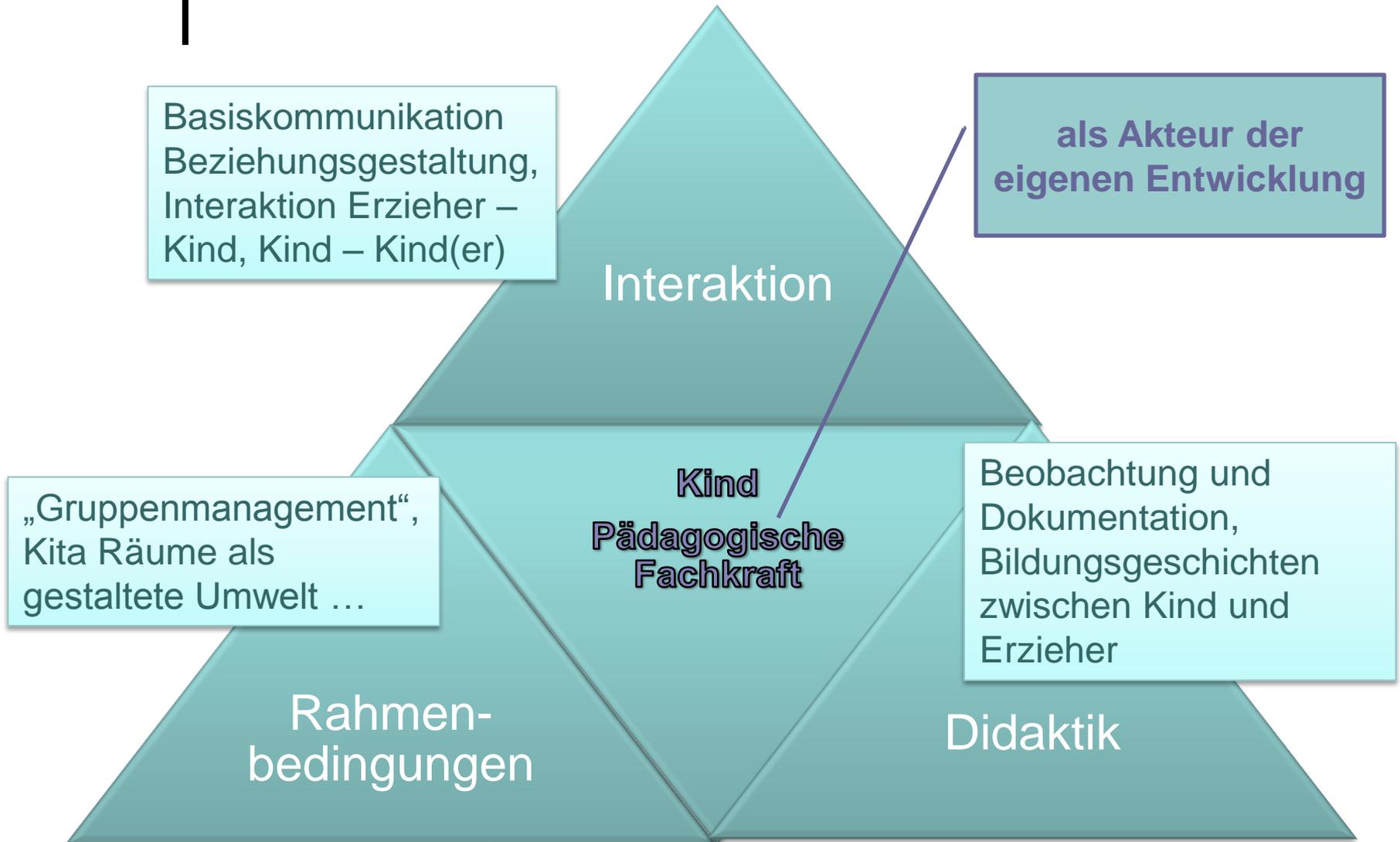
„Der VIB® Trainer macht Aufnahmen von alltäglichen Situationen und bekommt damit Schlüsselszenen ins Bild... Die Kinder sind aktiv und suchen Kontakt zu den Erziehern.“

Harrie Biemans 2006

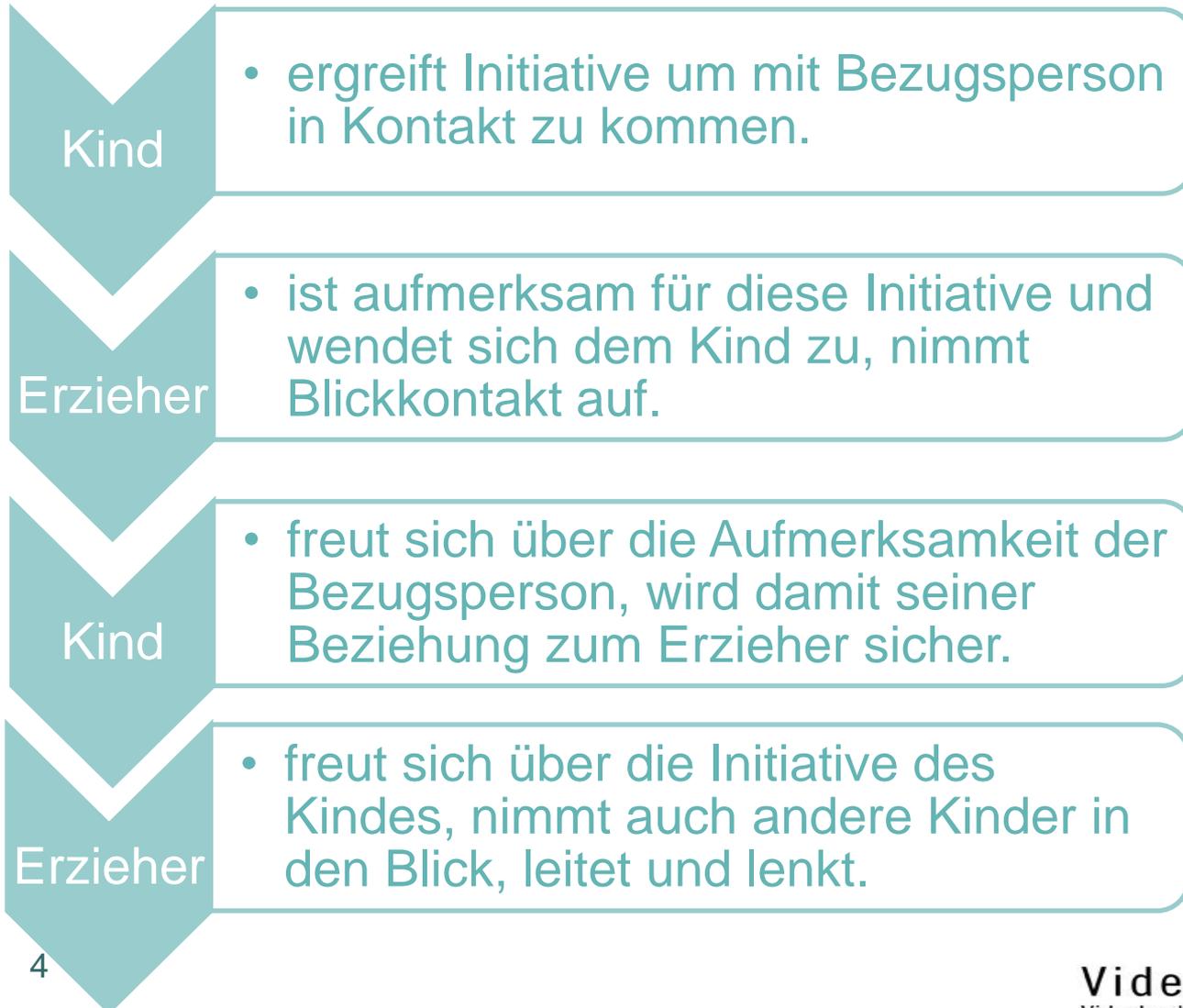
„Marte Meo“ (lat. Auf eigene Faust) „Zeigen nicht erklären! Genau das ist „Marte Meo“. Wir zeigen wie Ideen in Taten umgesetzt werden...Durch das sorgfältige Angucken bekommen die Eltern Informationen, die sie für den Erziehungsalltag neu entdecken.“

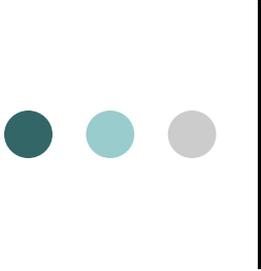
Maria Aarts 2006

VIB - Analyse



„Gelungene“ Kommunikation





Vier thematische Bausteine



**Gesprächsführung/
Moderation**

**Kommunikation und
Interaktion**

Das Kind im Bild

**Beobachtung /
Wahrnehmung**

Beobachtung / Wahrnehmung des Kindes

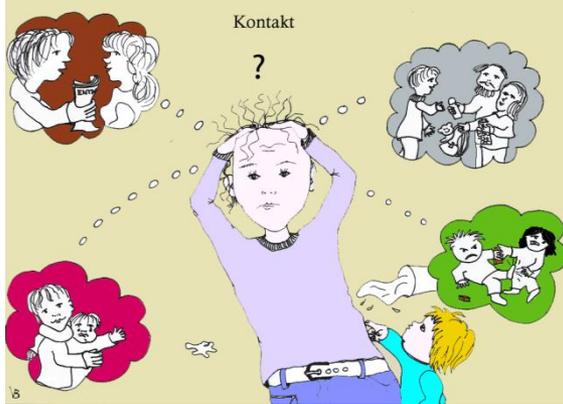
- Fragestellung / Ziel der Beobachtung.
- Wertschätzendes, empathisches Wahrnehmen.
- Entwicklungspsychologisches Wissen über die Entwicklung.
- Erkennen von Rahmenbedingungen, die das Kind für seine Entwicklung braucht.



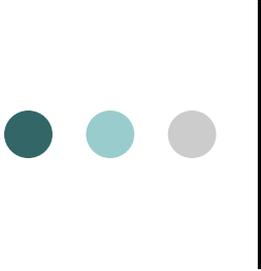


Kommunikation und Interaktion

- Filme unterstützen die Reflexion im Kleinteam/Gesamteam oder im Transfer.



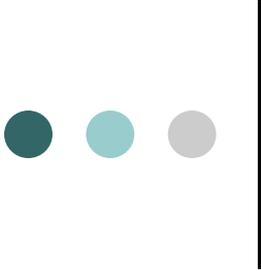
- Reflexion der Dialogkultur.
- Gestaltung der pädagogischen Umwelt als Interaktionsrahmen.
- Übernahme von Multiplikatorenaufgaben.
- Im Rahmen interdisziplinärer Zusammenarbeit.
- Reflexion der Umsetzung des pädagogischen Konzeptes.



Moderation / kollegiale Beratung

Moderatorin / Moderator

- ist für die Struktur verantwortlich, sorgt für einen angenehmen Anfang („Anfänge sind stilbildend“),
- sorgt für eine angenehme Atmosphäre,
- behält das vorher vereinbarte Thema im Blick,
- hört aktiv und einfühlsam zu,
- stellt weiterführende aktivierende Fragen,
- verlangsamt u.U. das Tempo und
- lenkt den Reflexionsprozess und gibt zum am Ende ein ressourcenorientiertes Feedback.



Umsetzung in der Frühpädagogik



Medientechnik



- Kamera als Beobachtungsinstrument
- Schneiden des Videomaterials
- Präsentieren der Filme

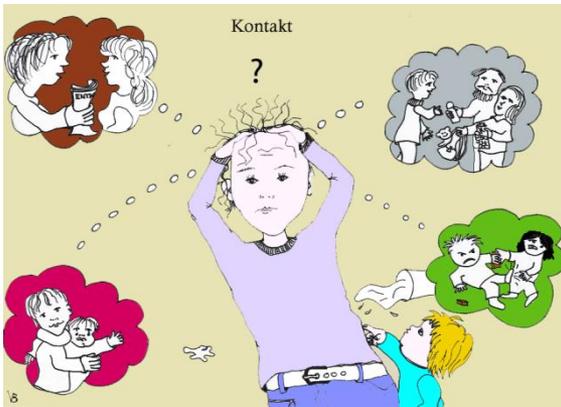
Beobachtung / Wahrnehmung des Kindes

- Fragestellung / Ziel der Beobachtung.
- Beziehung zu dem Kind.
- Rolle des Beobachters.
- Einbindung des Kindes/ Partizipation.



Kollegialer Austausch

- Filme können die Reflexion im Kleinteam oder im Gesamtteam unterstützen.
 - Zur Vorbereitung von Elterngesprächen.
 - Für Übergabegespräche.
 - Im Rahmen interdisziplinärer Zusammenarbeit.
 - Reflexion der Umsetzung des pädagogischen Konzeptes.



Gesprächsführung

- Reflexion der eigenen Basiskommunikation
- Aktivierung der Eltern
- Feinfühligkeit und Ressourcenaktivierung
- Zeit lassen zum Genießen!



Projektverlauf



- In neun Seminaren (ein bis zwei Tage) wurden die Mitarbeiter/ innen geschult.
 - Zwischen den verschiedenen Teilschritten, wurden die Elemente in den Einrichtungen erprobt und vertieft.

Transferprojekt (2009 – 2011)

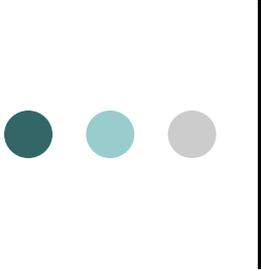


- An vier Fortbildungstagen haben beide Kooperationseinrichtungen an gemeinsamen Themen gearbeitet.

Projektergebnis



- Die Zusammenarbeit beider Kitas war für alle sehr bereichernd.
- Die Methode ist fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit geworden.
- Die Kitas nehmen Transferaufgaben wahr (Multiplikatoren).



Transfer des Projektes

- Modulfortbildung in Aurich beim Diakonischen Werk, Sprengel Ostfriesland
- Teilmodul in der Langzeitfortbildung „Bildung lernt Laufen“ im ev. Bildungszentrum in Bad Bederkesa
- 4 Module im Ludwig- Windthorst- Haus in Lingen, Erstes Modul am 29. / 30.11.2012
- KVHS Norden, Multiplikatoren Ausbildung
- Transferwerkstatt über die Nifbe Nord- West „Profession vor Ort“
- VIB als Methode zur Fachberatung in Kitas
- Homepage www.videolog-ostfriesland.de

Wunsch und Ziel dieser Methode



Schatzkiste der Erzieherin

„Es gibt etwas,
was man an einem einzigen
Ort in der Welt finden kann.
Es ist ein großer Schatz, man
kann ihn die Erfüllung des
Daseins nennen.
Und der Ort, an dem dieser
Schatz zu finden ist,
ist der Ort, wo man steht.
Der Mensch wird am Du zum
ich!“ (Martin Buber)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!